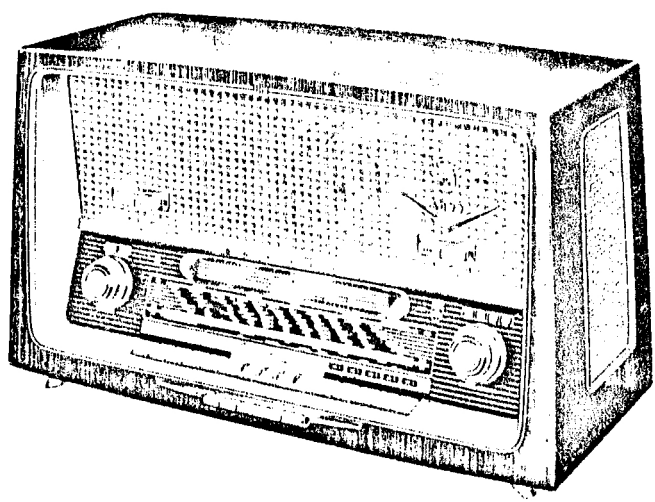
GRUNDIG

KONZERTGERÄT 6099



Bedienungsanleitung

mit Garantie-Urkunde

Wir dürfen Sie zum Kauf des GRUNDIG Spitzen-Konzertgerätes beglückwünschen und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieses viele frohe Stunden bereiten wird. Ihr Empfänger ist mit allem nur denkbaren Komfort ausgestattet und Sie werden bald von seiner einmaligen Empfangsleistung und Hi-Fi-Wiedergabequalität begeistert sein. Mit dem neuartigen

GRUNDIG Stations-Tabulator

können Sie blitzschnell durch einfachen Tastendruck unter fünf verschiedenen UKW-Sendern und einem Sender der weiteren Wellenbereiche wählen. Die nach eigenem Wunsch eingestellten UKW-Sender können Sie durch verschiebbare Sichtzeichen auf der Skala markieren. Die

automatische Scharfabstimmung

bei UKW-Empfang sorgt — wie das Wort „Scharfabstimmung" schon sagt — automatisch für die frequenzrichtige Abstimmung eines nicht exakt eingestellten UKW-Senders.

Selbstverständlich ist dieses Spitzengerät auch mit dem bewährten

GRUNDIG Ton-Tabulator

und dem

Hi-Fi Wunschklang-Register

ausgestattet. Wie ein Tonmeister können Sie damit die Wiedergabe ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack beeinflussen und eine genaue Anpassung an die akustischen Raumverhältnisse und die Art der gesendeten Darbietung erreichen.

Die durch Tasten schaltbare

Dynamik-Expansions-Schaltung

sowie ein magisches Band in der Skala, das wahlweise zur Abstimm- oder Aussteuerungsanzeige benutzt werden kann, sind zwei weitere Besonderheiten Ihres Spitzengerätes.

Gegentakt-Endstufe, vier Superphon-Lautsprecher, automatische Rauschunterdrückung, ZF-Bandbreiteregelung, Hochleistungs-Ferritstab-Antenne, Anschlußbuchsen für GRUNDIG Tonbandgeräte, Tonabnehmer und Außenlautsprecher vollenden die technische Ausstattung Ihres GRUNDIG Konzert-Gerätes.

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem linken Knopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

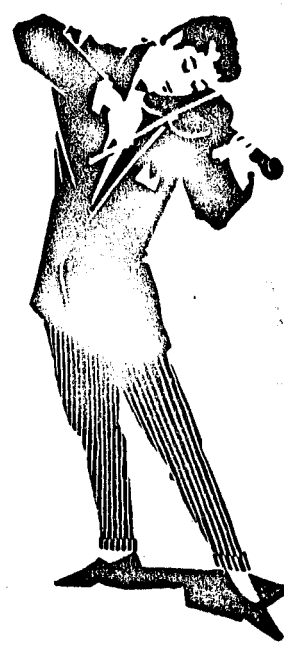
Ferritstab-Antenne

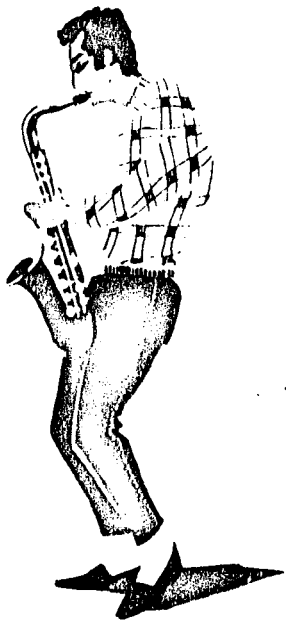
Neben der eingebauten UKW-Antenne besitzt das Gerät zusätzlich noch eine drehbare Hochleistungs-Ferritstab-Antenne, die zur Empfangsverbesserung der Sender im Mittel- und Langwellenbereich dient. Das Einstellen und Ausschalten des Ferritstabes erfolgt mit dem linken großen Knopf. Oberhalb dieses Knopfes sehen Sie hinter der Skala eine Anzeigescheibe mit Zahlen. Im Betriebszustand ist eine evtl. angeschlossene Außenantenne unwirksam.

Eine weitere Störbefreiung von einem Nachbarsender ist durch die Veränderung der Trennschärfe mit der rechten Rändelscheibe am Hi-Fi-Wunschklang-Register möglich.

Hi-Fi Wunschklang-Register und Ton-Tabulator

Durch den GRUNDIG Ton-Tabulator mit dem Hi-Fi-Wunschklang-Register sind Sie nun Ihr eigener Tonmeister. Ähnlich wie der Ton-Ingenieur beim Rundfunk oder Fernsehen den Ton den Gegebenheiten der Darbietung und des Studios anpaßt, so können nun auch Sie die Sendungen des Rundfunks in Ihrer Wohnung Ihrem persönlichen Geschmack, dem Charakter der jeweiligen Sendung und den akustischen Raumverhältnissen anpassen. Eine unglaubliche Vielfalt von Klangvariationen steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Taste „Wunschklang" drücken und die Rändelscheiben zwischen den Tasten bedienen. Der gesamte Hörbereich, wie ihn das menschliche Ohr aufnimmt, ist in einzelnen Ausschnitten stetig regelbar. Von den tiefsten Bässen über die mittleren Tonlagen bis zum höchsten Diskant können Sie durch Betonung einzelner, besonders charakteristischer Instrumente, den musikalischen Gesamteindruck ändern.





Gleichzeitig mit dem Drücken einer der nun beschriebenen Tasten leuchtet oberhalb des rechten Knopfes das dazugehörige Anzeigefeld auf. Drücken Sie am GRUNDIG Ton-Tabulator die Taste „Orchester", so werden alle Töne vom Baß bis zum Diskant gleichmäßig stark wiedergegeben. Bei Musiksendungen ist dies die Grundeinstellung, die jedoch durch Höhen (rechte Rändelscheibe) und Bässe (linke Rändelscheibe) ergänzt werden kann.

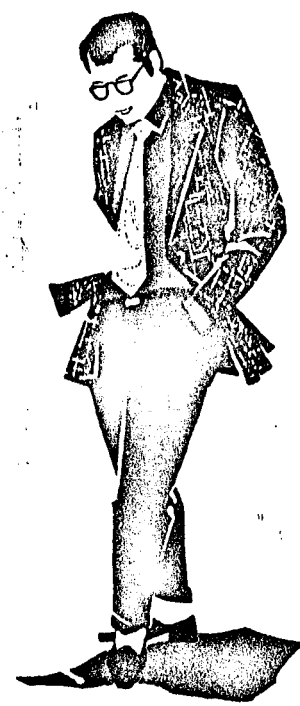
Hören Sie dagegen einen Vortrag oder den Nachrichtendienst, so drücken Sie die Taste „Sprache".

Nur die Tonlagen der menschlichen Stimme dringen an Ihr Ohr und alle Bereiche musikalischer Höhen und Tiefen treten zurück.

Die Jazz-Taste bringt die höchsten Frequenzen mit unvorstellbarer Brillanz. Besonders die typischen Jazz-Instrumente werden durch Drücken dieser Taste hervorgehoben.

Hören Sie aber am späten Abend, so drücken Sie die Taste „Dezent". Diese Taste springt erst nach nochmaligem Drücken zurück. Sie haben dadurch die Möglichkeit, bei gedrückter Dezent-Taste zusätzlich noch eine weitere Taste des Ton-Tabulators zu drücken.

Da das menschliche Ohr sehr stark der Gewohnheit unterworfen ist, haben Sie aber mit der Einstellung des Wunschklang-Registers die Möglichkeit, Ihrem Ohr immer wieder neue Klangvariationen zu bieten.



gebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Anschluß eines Außenlautsprechers

Die leistungsfähige Gegentakt-Endstufe gestattet den Anschluß eines niederohmigen, perm.-dyn. Außenlautsprechers.

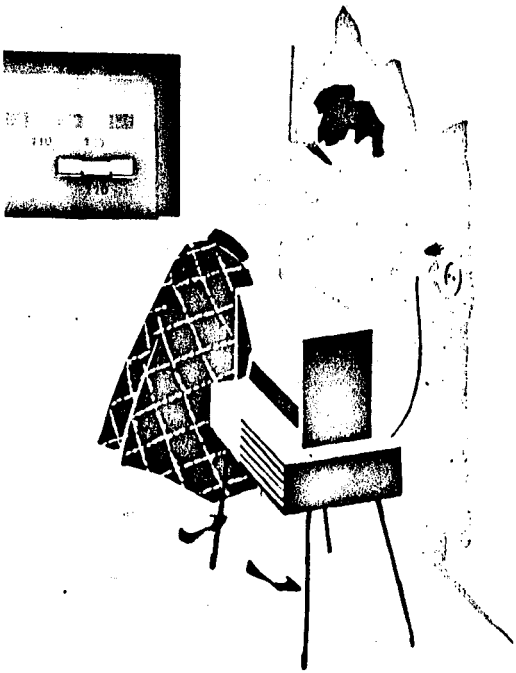
Die Anschlußbuchsen finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Besonders plastische Tonwiedergabe läßt sich mit dem GRUNDIG Klang-Strahler erreichen, der durch seine vielseitigen Anbringungsmöglichkeiten sicher Ihren Beifall finden wird. Selbstverständlich können Sie den GRUNDIG Klang-Strahler auch in einem anderen Raum aufstellen.

Zur Schallplattenwiedergabe

schließen Sie einen Plattenspieler an die mit „Tonabnehmer" bezeichneten Buchsen an und drücken die Taste „TA".

Zur Tonbandaufnahme und -Wiedergabe

verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der an der Rückseite des Empfängers befindlichen Anschlußbuchse, bezeichnet mit „GRUNDIG Tonbandgerät". Es wird hierzu ein Kabel mit Normstecker verwendet, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die Taste „TA" zu drücken.



Anschluß an das Lichtnetz

Sie dürfen diesen Empfänger nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 1,2 A anstelle der vorhandenen 0,6 A ein.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.

Die Anschlußbuchsen

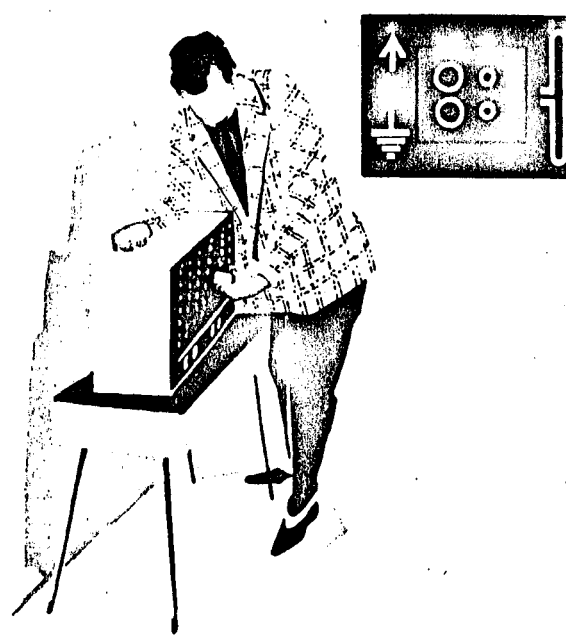
für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Gerätes.

Eine Antennen-Umschaltung

auf der Chassis-Rückseite gestattet Ihnen, zwischen zwei Betriebsmöglichkeiten zu wählen. Stellung 1: Eingebaute Antenne oder Außendipol auf allen Bereichen wirksam. Sie können also anstelle der eingebauten UKW-Antenne auch einen Außendipol für den Empfang von Kurz-, Mittel- und Langwellenstationen verwenden.

Stellung 2: Kommt dann in Frage, wenn Sie zwei getrennte Antennen — eine für UKW und die andere für die K-M-L-Bereiche — verwenden wollen.

In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der ein-



GRUNDIG

Oberhalb der Regler sehen Sie hinter dem Notenfeld eine Anzeige, die das eingestellte Klangbild klar erkennen läßt. Dreht man den einen oder anderen Regler zum Beispiel nach oben, dann wandert die dazugehörige Anzeige hinter der Skala ebenfalls nach oben und zeigt an, daß die Lautstärke in diesem Tonbereich verstärkt wurde. Drehen Sie die Regler nach unten, so tritt eine Schwächung ein.

Sie können also mit diesen Reglern die Lautstärke in den einzelnen Musikabschnitten im großen Umfang regeln und damit den Klangcharakter wunschgemäß verändern.

Mit der linken Rändelscheibe regeln Sie die tiefen Tonlagen, die Sie stärker betonen oder auch absenken können. Die rechte Rändelscheibe gibt Ihnen die Möglichkeit einer Beeinflussung der höchsten Tonlagen. Hier verleiht deren Betonung der Jazzmusik besonderen Reiz. Mit den zwei weiteren Rändelscheiben sind nun alle zwischen den höchsten und tiefsten Bereichen liegenden Tonlagen veränderbar. Es wird Ihnen ein leichtes sein, mit Hilfe dieser vier Regler die Rundfunkdarbietungen so abzustimmen, wie Sie es sich immer gewünscht haben.

Nachdem der Händler Ihr Gerät betriebsfertig aufgestellt hat, verbleibt für Sie nur noch die Aufgabe, die vielen Drucktasten und Regler so zu bedienen, daß Sie auch wirklich diesen einmaligen Bedienungskomfort voll und ganz für sich ausnützen.

Einschalten und Wellenbereichswahl

Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer der links oder rechts vom Wunschklang-Register befindlichen Tasten ein. Über diesen Tasten finden Sie auf der Skala die Kurzbezeichnungen der Bereiche:

TA = Schallplattenwiedergabe
LW = Langwelle
MW = Mittelwelle
KW = Kurzwelle

UK 1 — UK 2 — UK 3 — UK 4 — UK 5
d. h. mit diesen Tasten können Sie fünf verschiedene UKW-Sender wählen.

Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die links auf der Skala mit „Aus" bezeichnete Taste kräftig durch.

Sendereinstellung

Die Sendereinstellung nehmen Sie bitte mit dem rechten Knopf vor. Das Magische Band in der linken Ecke der Skala erleichtert Ihnen bei gedrückter „Abstimm"-Taste die Sendereinstellung. Haben Sie nun eine der auf der Skala mit LW, MW oder KW bezeichneten Tasten gedrückt, so bewegt sich der große Anzeigestab hinter der Skala wenn Sie mit dem rechten Knopf einen Sender dieser Bereiche einstellen.

Mit den weiteren auf der Skala mit „UK 1 - UK 2 - UK 3 - UK 4 - UK 5" bezeichneten Tasten können Sie fünf verschiedene UKW-Programme wählen, die Sie vorher nach eigenem Wunsch mit dem rechten Knopf eingestellt haben. Zu jeder dieser Tasten gehört ein andersfarbiger Zeiger, der Ihnen in der oberen Hälfte der Skala den jeweils gewählten Empfangskanal anzeigt. Die darüber befindliche durchsichtige Platte dient zur Aufnahme der mitgelieferten vorschiebbaren Sichtzeichen, auf denen die Senderkurzbezeichnungen der UKW-Stationen angebracht sind. Nach Lösen der rechts und links vorhandenen Schrauben können Sie die Platte von der Skala abnehmen und auf ihrer Rückseite die Sichtzeichen der von Ihnen gewählten UKW-Sender unterbringen. Zwischen Skala und der Unterkante der wieder angeschraubten Platte ist ein Längsschlitz, durch den mit Hilfe des beiliegenden Stäbchens die Sichtzeichen wahlweise verstellt werden können, so daß der von Ihnen gewählte UKW-Sender genau zu markieren ist.

Haben Sie nun Ihre Lieblingssender ausgesucht, so drücken Sie, um das Magische Band zu schonen, die auf der linken Seite der Schallwand mit „Dynamik" bezeichnete Taste. Gleichzeitig wird dadurch die automatische UKW-Scharfabstimmung eingeschaltet, die die von Ihnen gewählten UKW-Sender frequenzrichtig einstellt.

Drücken Sie die mit „TA" bzw. „AUS" bezeichnete Taste, so ist die Senderabstimmung abgeschaltet, d. h. der rechte Knopf läuft leer.

Dynamik-Expansion

Zwei weitere auf der rechten Seite der Schallwand befindliche Tasten dienen zum Ein- bzw. Ausschalten der Dynamik. Die Dynamik ist gegeben durch den Lautstärkeunterschied zwischen Piano und Forte und nähert die Wiedergabe im Rundfunkempfänger dem Original. Die Dynamik-Steigerung wird bei zunehmender Lautstärke voll wirksam, wobei sich die Leuchtflächen des Magischen Bandes nur bei den lautesten Stellen berühren sollen, um die beste Aussteuerung der Gegentakt-Endstufe und somit eine naturgetreue Wiedergabe zu erzielen. Drücken Sie die mit „Aus" bezeichnete Taste, so ist die Wirksamkeit der Dynamik-Steigerung abgeschaltet.

Technische Einzelheiten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 125 und 220 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 90 Watt
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 1,2 A; für 220 Volt 0,6 A träge — bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhrenbestückung:	EC 92 - EC 92 - ECH 81 - EF 89 - EBF 89 - EF 80 EAA 91 - ECC 82 - ECC 83 - EL 84 - EL 84 - EM 84 und 1 Trockengleichrichter B 250 C 150 N 2
Skalenbeleuchtung:	3 Lämpchen, zylindrisch, 7 V / 0,3 A
Ton-Tabulator-Anzeige:	4 Lämpchen, zylindrisch, 7 V / 0,1 A 1 Lämpchen, zylindrisch, 7 V / 0,3 A
Dynamik-Expansion:	1 Lämpchen, zylindrisch, 18 V / 0,1 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87 ... 100 MHz Kurzwelle: 5,9 ... 16 MHz Mittelwelle: 510 ... 1620 kHz Langwelle: 145 ... 350 kHz
Kreise:	9 Rundfunk- und 11 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar — ZF 460 kHz / 10,7 MHz
UKW-Antenne:	Eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 300 Ohm
Hochleistungs-Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich, drehbar
Klangregelung:	GRUNDIG Ton-Tabulator mit beleuchteter Anzeige, HiFi-Wunschklang-Register mit stufenloser Regelung und optischer Anzeige, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam. Der Regler rechts außen verändert gleichzeitig die ZF-Bandbreite
Lautstärkeregelung:	Gehörrichtig, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Lautsprecher:	4 perm.-dyn. Superphon-Lautsprecher
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA-Taste drücken
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern — Bodenplatte abnehmbar
Abmessungen:	71 x 43 x 32 cm
Gewicht:	14,3 kg

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvolles Rundfunkgerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit.

Laut VDE-Vorschrift sollen nur Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer, Stecker usw. verwendet werden, die das VDE-Zeichen oder die Aufschrift „Gebaut nach VDE-Bestimmungen" tragen.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die anhängende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE ordnungsgemäß ausfüllt.

G-Nr. d 212. 17958